

ADB-Artikel

Nitzsch: *Christian Ludwig N.*, geb. am 3. Septbr. 1782 zu Beucha bei Grimma, wurde nach Beendigung seines Universitätsstudiums bald Professor der Naturgeschichte zu Wittenberg, später in Halle, wo er zugleich das Direktorat des zoologischen Museums erhielt. Die Zoologie verdankt ihm eine Reihe schätzbaren Arbeiten, welche namentlich über die Formenkenntniß. Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Parasiten, über die Anatomie der Vögel und den Bau der Infusorien wichtige Aufschlüsse geben. N. starb am 16. August 1837. Von seinen zahlreichen Werken sind namentlich zu erwähnen: „De respiratione animalium“, 1808; „Die Familien der Thierinsekten“ in Gernar's Magazin für Entomologie, Bd. 3, 1818 und als Fortsetzung dazu „Zur Geschichte der Thierinsektenkunde“ aus des Verfassers Nachlaß mitgeteilt von Giebel in Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, 5. Bd. 1855 und „Charakteristik der Federlinge“, ebendasselbst Bd. 9, 1857, ferner „Beiträge zur Infusorienkunde“ in Neue Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Halle Bd. 3, Heft 1, 1817, sowie seine Abhandlungen über die Anatomie der Vögel in Meckel's deutschem Archiv für Physiologie Bd. 1. 1815, Bd. 2. 1816, Bd. 3. 1817, Bd. 6. 1820 und Bd. 11 1826, sowie seine „Osteographischen Beiträge zur Naturgeschichte der Vögel“, 1811; schließlich „System der Pterylographie“, herausgegeben von Burmeister. 1840.

Autor

W. Heß.

Empfohlene Zitierweise

Heß, Wilhelm, „Nitzsch, Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1886), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd117023639.html>

1. Dezember 2020

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
